

ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ, ΠΟΛΙΤΙΣΜΟΥ ΚΑΙ
ΑΘΛΗΤΙΣΜΟΥ
ΚΡΑΤΙΚΟ ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΓΛΩΣΣΟΜΑΘΕΙΑΣ



Griechisches Staatszertifikat – Deutsch
NIVEAU B1&B2
PHASE 4: Mündlicher Ausdruck und Sprachmittlung
Aufgabenstellung
November 2012

AUFGABE 1: DIALOG

B1	B2
Familie	
<ul style="list-style-type: none"> • Aus wie vielen Mitgliedern besteht Ihre Familie? Beschreiben Sie ein Mitglied. • Mit welchem Familienmitglied verstehen Sie sich am besten? Warum? • Was unternehmen Sie gern mit Ihrer Familie? 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Rolle spielt die Familie bei der Kindererziehung? • Welche Vor- und Nachteile hat eine Familie mit vielen Kindern? • Wann verlassen heute die jungen Leute ihr Elternhaus? Warum?
Haustiere	
<ul style="list-style-type: none"> • Welche Haustiere mögen Sie? Warum? • Welches Haustier würden Sie einem Freund zum Geburtstag schenken? Warum? • Welche Haustiere sind in Griechenland besonders beliebt? Warum? 	<ul style="list-style-type: none"> • Warum werden so viele Haustiere ins Tierheim gebracht? • Auf was muss man achten, wenn man sich ein Haustier halten will? • Welchen Nutzen haben kleine Kinder, wenn sie mit einem Haustier aufwachsen?
Geschenke	
<ul style="list-style-type: none"> • Wann macht man Geschenke? Warum? • Wem schenken Sie etwas? Was schenken Sie ihm / ihr? Warum? • Was für ein Geschenk wünschen Sie sich zum Geburtstag / Namenstag? Warum? 	<ul style="list-style-type: none"> • Was beachtet man bei der Auswahl von Geschenken? Warum? • Würden Sie sich über selbstgebastelte Geschenke freuen? Warum (nicht)? • Inwiefern spielt der Preis eines Geschenks eine entscheidende Rolle? Warum?

Am Wochenende	
<ul style="list-style-type: none"> • Mit wem sind Sie am Wochenende gern zusammen? Warum? • Was unternehmen Sie gern am Wochenende? • Wie verbringen ältere Leute in Griechenland das Wochenende? 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit welchen Aktivitäten würden Sie sich am Wochenende nicht gern beschäftigen? Warum? • Wie finden Sie es, wenn Schüler am Wochenende viel lernen müssen? Warum? • Welche Möglichkeiten gibt es, das Wochenende kreativ zu gestalten?

AUFGABE 2: MONOLOG

2.1: Auf dem Bauernhof

B1	B2
<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie sich die Bilder 1+2 (alternativ: 3+5) an. Vergleichen Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Vorteile hätte die Beschäftigung mit den abgebildeten Aktivitäten für Großstadtkinder? Warum?
<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie sich die Bilder 4+5 (alternativ: 2+6) an. Beschreiben Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> • Würden Sie ein solches Leben, wie es auf den Bildern zu sehen ist, vorziehen? Warum (nicht)?

2.2: Hobbys als Berufe

B1	B2
<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie sich die Bilder 1+3 (alternativ: 2+6) an. Beschreiben Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie sind die abgebildeten Personen wohl zu der Entscheidung gekommen, ihr Hobby zum Beruf zu machen?
<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie sich die Bilder 4+5 (alternativ: 3+4) an. Beschreiben Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> • Welchen Gewinn haben die abgebildeten Personen, die ihr Hobby zum Beruf machten?

2.3: In der Pause

B1	B2
<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie sich die Bilder 1+3 (alternativ: 2+5) an. Vergleichen Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> • Was haben die abgebildeten Personen davor wohl gemacht und wie fühlen Sie sich jetzt? Woran kann man dies erkennen?
<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie sich die Bilder 4+6 (alternativ: 1+3) an. Beschreiben Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie könnten die abgebildeten Personen ihre Pause abwechslungsreicher verbringen? Was würden Sie ihnen vorschlagen?

2.4: Auf der Kreuzfahrt

B1	B2
<ul style="list-style-type: none"> Sehen Sie sich die Bilder 1+5 (alternativ: 2+6) an. Wo befinden sich die Personen und was machen sie? 	<ul style="list-style-type: none"> Welche der abgebildeten Aktivitäten würden Familien mit Kindern auf einer Kreuzfahrt bevorzugen? Warum?
<ul style="list-style-type: none"> Sehen Sie sich die Bilder 2+6 (alternativ: 3+4) an. Beschreiben Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> Welche der angebotenen Aktivitäten halten Sie für übertrieben? Warum?

2.5: Freizeit- und Naturparks

B1	B2
<ul style="list-style-type: none"> Sehen Sie sich die Bilder 1+4 (alternativ: 5+6). Beschreiben Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> Welche Altersgruppen würden die abgebildeten Aktivitäten besonders faszinieren? Warum?
<ul style="list-style-type: none"> Sehen Sie sich die Bilder 2+6 (alternativ: 1+3) an. Beschreiben Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> Welchen der abgebildeten Orte würden Sie gern besuchen? Warum?

AUFGABE 3: SPRACHMITTLUNG

3.1: Kinder und Fremdsprachen

B1	B2
Ihre deutschen Freunde wollen, dass ihre Kinder Fremdsprachen lernen.	
<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihren Freunden auf Grundlage des Textes, ab welchem Alter ein Kind eine Fremdsprache erlernen sollte und warum? 	<ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie Ihre Freunde über den Nutzen des Fremdspracherwerbs für Kinder. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text.
<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihren Freunden auf Grundlage des Textes, warum man eine Fremdsprache lernen sollte. 	<ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie Ihre Freunde über den Bericht der Europäischen Union. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text.

3.2: Lustige Nachrichten

B1	B2
Ihre deutsche Freundin interessiert sich für lustige Nachrichten.	
<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihrer Freundin auf Grundlage des Textes, was der Hahn der Familie Summers in der Nacht machte und wie die Nachbarn darauf reagierten. 	<ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie Ihre Freundin darüber, welche Folgen das Verhalten des Hahns für die Familie hat. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text.
<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihrer Freundin auf Grundlage des Textes, wie alt der Kater ist und was er jeden Tag gern macht. 	<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihrer Freundin, wie die Besitzerin des Katers von den Busfahrten erfuhr und wie die Busgesellschaft reagierte. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text.

3.3: Wichtige Personen für Kinder

B1	B2
Ihre deutschen Freunde interessieren sich für Theaterstücke und Fernsehsendungen für Kinder.	
<ul style="list-style-type: none"> Erzählen Sie Ihren Freunden auf Grundlage des Textes von Karmen Rougeri. Womit hat sie sich beschäftigt? Wie kam sie auf die Idee, sich mit Kindertheater zu beschäftigen? 	<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihren Freunden, was für Karmen Rougeri die Geheimnisse eines erfolgreichen Theaterstücks für Kinder sind. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text.
<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihren Freunden auf Grundlage des Textes von der Kindersendung „Regenbogen“. Wann und wo kann man die Sendung sehen? Was wird in der Sendung gezeigt? 	<ul style="list-style-type: none"> Erzählen Sie Ihren Freunden, aus welchen Gründen die Kindersendung „Regenbogen“ besonders beliebt ist. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text.

3.4: Facebook

B1	B2
Ihr deutscher Freund möchte sich über Facebook informieren.	
<ul style="list-style-type: none"> Erzählen Sie Ihrem Freund auf Grundlage des Textes, warum Facebook so beliebt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie Ihren Freund über die möglichen negativen Auswirkungen auf die Facebook-Nutzer. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text.
<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihrem Freund auf Grundlage des Textes, wie viele Menschen Facebook benutzen und wie die Situation in Griechenland aussieht. Beziehen Sie sich auf Informationen aus dem Text. 	<ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie Ihren Freund über die Ergebnisse der Untersuchung der Universität Agäis. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text.

3.5: Männer und Frauen

B1	B2
Sie unterhalten sich mit einem deutschen Freund über Männer und Frauen.	
<ul style="list-style-type: none"> Erzählen Sie Ihrem Freund auf Grundlage des Textes, wann und weshalb Tassos Varnalis mit dem Tanzen begonnen hat. 	<ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie Ihren Freund, inwiefern sich die Meinung über Männer und Tanzen in Griechenland verändert hat. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text.
<ul style="list-style-type: none"> Erzählen Sie Ihrem Freund auf Grundlage des Textes, wo die Untersuchung über das Parken von Männern und Frauen stattgefunden hat und wie sie durchgeführt wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihrem Freund von dem unterschiedlichen Parkverhalten von Männern und Frauen. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text.

3.6: Berufe

B1	B2
Ihr deutscher Freund weiß nicht, was er studieren soll.	
<ul style="list-style-type: none">• Berichten Sie Ihrem Freund auf Grundlage des Textes, wo ein Lehrer arbeiten kann und was er unterrichtet.	<ul style="list-style-type: none">• Berichten Sie Ihrem Freund von den unterschiedlichen Tätigkeiten eines Lehrers. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text.
<ul style="list-style-type: none">• Berichten Sie Ihrem Freund auf Grundlage des Textes, wie lange ein Arzt studieren muss, wo er arbeitet und was für Ärzte es gibt.	<ul style="list-style-type: none">• Berichten Sie Ihrem Freund von den Tätigkeiten eines Arztes und von den Schwierigkeiten, mit denen sein Beruf verbunden ist. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text.

ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ